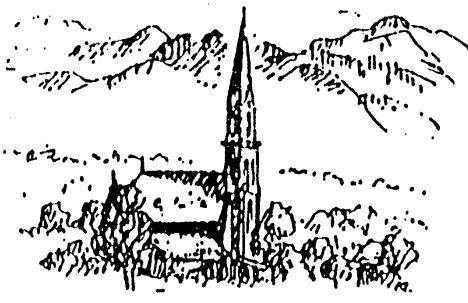


Gottesdienstordnung



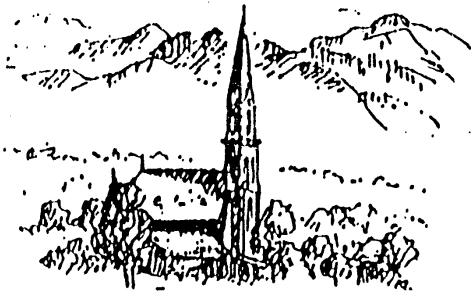
Pfarrgemeinde St. Nikolaus Übersee

KW 5

| | | | |
|---------------------------------|-------|---|----------------------------|
| <u>Samstag</u> 24.01.2026 | 19:00 | <u>Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer</u> Vorabendgottesdienst, musikalisch begleitet Klarinettenmusik um Thomas Strohmayer für + Ehemann, Vater und Opa Franz Stief zum 20. Todestag (Fam. Resi Stief) für die armen Seelen für + Mutter und Oma Mechthild Winner (Teresa Winner) für + Vater Werner Stadelhofer zum Todestag (Ursula Oberndörfer) für + Ehemann Hubert Huber zum Gedenken (Ruth Huber) für + Ehemann, Vater und Opa Andreas König und + Verwandte (Hella König) für + Eltern und Großeltern Georg und Maria Hausberger (Elfriede Pichler-Stephl) | <u>Pfr. Roider</u> |
| <u>Sonntag</u> 25.01.2026 | 10:30 | 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS Pfarrgottesdienst entfällt! | |
| <u>Montag</u> 26.01.2026 | 14:00 | <u>Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler</u> Spielenachmittag für Senioren im Pfarrsaal | |
| <u>Dienstag</u> 27.01.2026 | 19:00 | <u>Sel. Paul Josef Nardini, Priester und hl. Angela Merici, Ordensgründerin</u> Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal | |
| <u>Mittwoch</u> 28.01.2026 | 17:00 | <u>Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer</u> Rosenkranz für Alle im Pfarrsaal | |
| <u>Donnerstag</u> 29.01.2026 | 14:00 | Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis Tag der offenen Tür in Kindergarten St. Irmengard, Kirchfeld 4 und Kinderkrippe St. Nikolaus, Kindergartenweg 7. Jeweilige Anmeldeunterlagen auf der Homepage Kitaverbund Grassau - Anmeldeschluss Freitag, 06.03.2026 | |
| <u>Freitag</u> 30.01.2026 | 9:00 | Freitag der 3. Woche im Jahreskreis Hl. Messe | Pfarrvik. Pfr. Heiß |
| <u>Samstag</u> 31.01.2026 | 19:00 | <u>Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer</u> Vorabendgottesdienst - Messe entfällt! | |
| <u>Sonntag</u> 01.02.2026 | 10:30 | 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - Segnung der Gruppenkerzen für + Franz und Anton Strauch (Fam. Strauch) | Pfr. Roider |
| | 19:00 | Kinoabend im Pfarrsaal, Einlass ab 18.00 | |

Termine, Angebote und die Gottesdienstordnung (Änderungen möglich) unserer Pfarrgemeinde können jederzeit auf der Homepage nachgelesen werden! www.st-nikolaus-uebersee.de

Gottesdienstordnung



Pfarrgemeinde St. Nikolaus Übersee

(Veränderungen mit dem neuen Jahr)

Zum Jahreswechsel stand eine personelle Veränderung an. Pfarrvikar Christoph Zirkelbach hat zum 11. Januar 2026 seinen Dienst in der Stadtkirche Traunstein und der Pfarrei Übersee beendet. Er hat eine neue Aufgabe in der Seniorenpastoral im Dekanat Fürstenfeldbruck erhalten.

Nachdem im Sommer bereits Pfarrvikar P. Andrei Mirt abgezogen wurde, ist die Personaldecke gerade im Hinblick auf Messfeiern wieder geschrumpft und daher kann das Angebot der beiden Messen am Wochenende so nicht mehr aufrecht erhalten werden. Auch an den Werktagen muss man schauen, wie es geht. Noch schwieriger dürfte es dann in den Urlaubszeiten werden, falls nicht im Laufe des Jahres doch nochmals ein Priester zur Mithilfe in der Stadtkirche Traunstein und der Pfarrei Übersee dazu kommt. Ich bitte daher um Nachsicht, wenn es zu Einschnitten in der Gottesdienstordnung kommt und nun im Wechsel Vorabend- und Sonntagsmesse stattfinden werden.

Ferner möchte ich auch noch dazu aufrufen, wer sich vorstellen kann, sich als Leiter für Wort-Gottes-Feiern einzubringen und entweder schon einmal einen Kurs gemacht hat oder daran Interesse hätte, sich bitte im Pfarrbüro zu melden.

Pfr. Konrad Roider, Pfarradministrator

Kirchenmusik von Advent bis Dreikönig begeisterte Gottesdienstbesucher

19 Gottesdienste in St. Nikolaus-Übersee von einheimischen Gruppen musikalisch gestaltet

Wie reich gesegnet Übersee und die umgebende Region an Sängern und Musikanten ist, die mit großer Begeisterung Gottesdienste mitgestalten, erlebten Kirchenbesucher in der stets schön geshmückten und mit Kerzen erleuchteten Pfarrkirche St. Nikolaus in der Zeit vom 1. Advent bis zum 10. Januar bei nicht weniger als 19 liturgischen Feiern. Der musikalische Schwerpunkt lag naturgemäß in der traditionellen alpenländischen Musik, die 15 verschiedene Ensembles spielten und sangen. Klassischer Kirchenmusik erklang im Dom des Achentals von den Sängerinnen und Sängern des Überseer Kirchenchores unter Christian Dengler, des Cantiamochor unter Birgit Detsch und des Traunsteiner Coro nuovo unter Bernhard Steinhilber. Die meisten Zuhörer hatten ohne Zweifel die Flötenkinder von Mechtild Faller-Obermeier und Marina Pummer in der Kindermette am Hl. Abend, deren begeisterndes Spiel in St. Nikolaus mittlerweile feste Tradition geworden ist. Den Schlussakkord der „Besonderen Kirchenmusik im Advent und an Weihnachten“ setzte am Wochenende das Weisenbläserduo Thomas und Martin. Sie trugen im feinen Zusammenspiel ihrer beiden Blechblasinstrumente schlüssig und getragen gesetzte Volksliedweisen vor. „Ich will meinem Gott singen und spielen, solange ich da bin“, steht im Psalm 146. Wieviel Freude dieses Singen und Spielen zur Ehre Gottes den Zuhörenden ebenso wie den Ausführenden bereitet, wurde in den vergangenen 6 Wochen in Übersees katholischer Pfarrkirche erlebbar.

Dr. Martin Metz

Firmkandidaten feiern gemeinsam Gottesdienst

21 junge Menschen aus der katholischen Pfarrei St. Nikolaus-Übersee hatten sich in den vergangenen Wochen bei Übersees Diakon Heiko Jung im persönlichen Gespräch angemeldet, um sich unter seiner Leitung bis zum 8. Mai auf ihre Firmung vorzubereiten. „Baustelle Leben“ ist in diesen kommenden Vorbereitungswochen das große Thema, in der die Jugendlichen gemeinsam über ihr Leben und den christlichen Glauben als Weg nachdenken, soziale Projekte durchführen und, wie am vergangenen Sonntag, immer wieder miteinander Gottesdienst feiern werden. „Jesus macht uns durch seine Liebe groß und stark. Sie trägt und begleitet uns unser ganzes Leben lang“, erklärte Diakon Jung in seiner Predigt. Dieses Thema aufnehmend betete der Zelebrant des Gottesdienstes, Übersees Pfarradministrator Konrad Roider, in der Schlussoration: „Erfülle uns mit dem Geist deiner Liebe, damit wir ein Herz und eine Seele werden“. Wie sehr der christliche Glaube, mit dem sich die Firmbewerber nun in den kommenden Wochen bis zur Firmspendung auseinandersetzen werden, voller Freude ist und mitreißen kann, vermittelte in der Messe auch die Musik der Kirchenband „Herz zu Herz“: Unter ihrem Leiter Günter Ebel sangen 8 Choristinnen aus dem Chiemgau voller Enthusiasmus und mit großartiger Ausstrahlung und spielten dazu abwechselnd auf nicht weniger 8 verschiedenen Instrumenten. Am Ende der Messe überreichten die Firmkandidaten den Gottesdienstbesuchern Zettel, worin sie um ein begleitendes persönliches Gebet für jeden einzelnen von ihnen bis zur Firmspendung am 8. Mai bitten.

Dr. Martin Metz